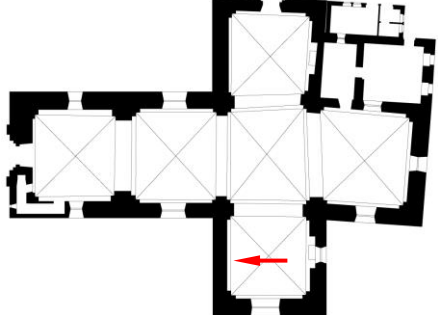


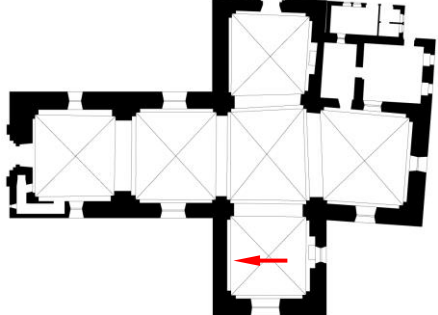
FOTODOKUMENTATION

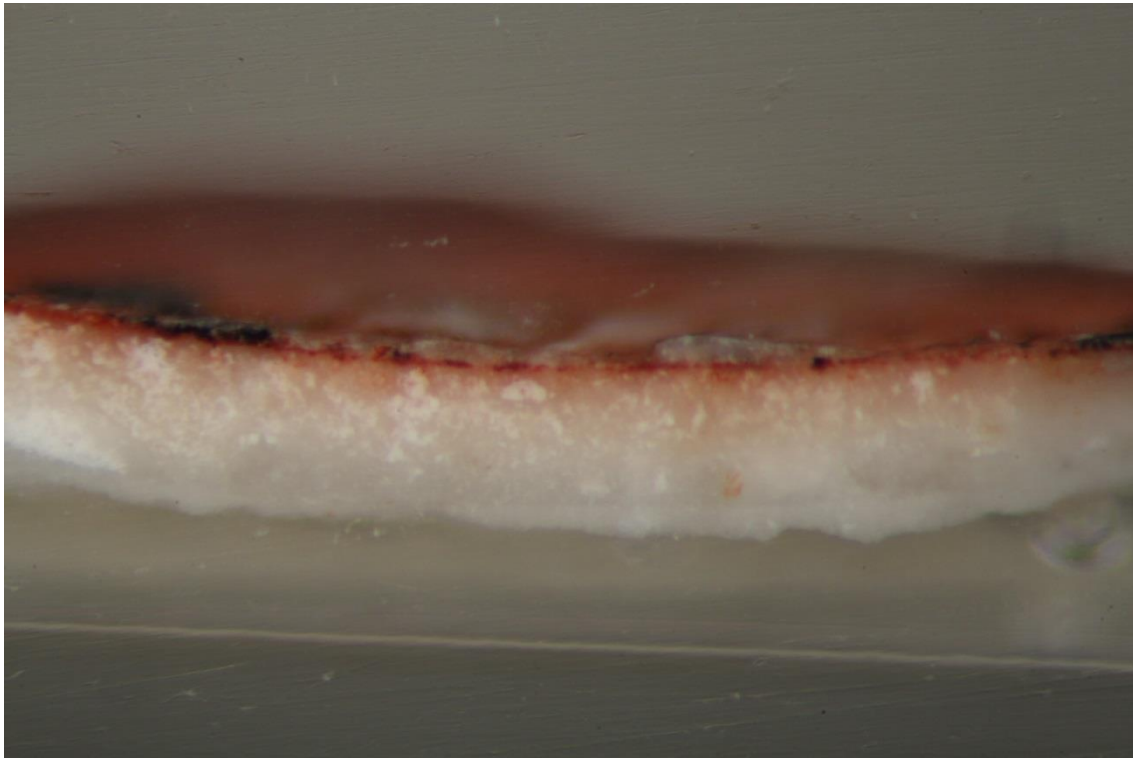
Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	26.02.- 05.04.2015	
Fotonummer/ Dateiname	101095MRR2015_02_26_109	
Beschreibung / Blickrichtung	Probe vom Mantel der Maria aus der Kreuzabnahme auf der Westwand des Südquerhauses	



Probeentnahmestelle P01.

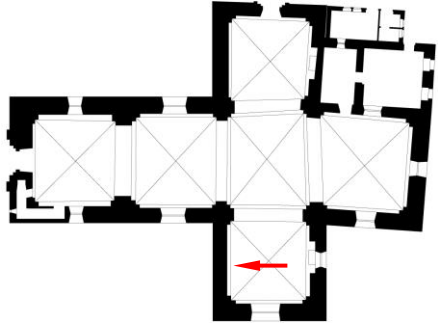
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	26.02.- 05.04.2015	
Fotonummer/ Dateiname	101095MRR2015_02_26_110	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P01 im Auflicht/ Dunkelfeld, Vergrößerung 192fach.	



Probe des roten Erdpigments, wahrscheinlich Eisenoxidrot (vgl. Analyse der Facharbeit Kathrin Jäger, 2002). Die Probe zeigt keine Fluoreszenz unter UV-Licht. Die roten Pigmentkörner sind in die Kalktünche eingesunken, daher war die Kalktünche beim Malprozess noch feucht. Es ist eine zweilagige Kalktünche zu erkennen.

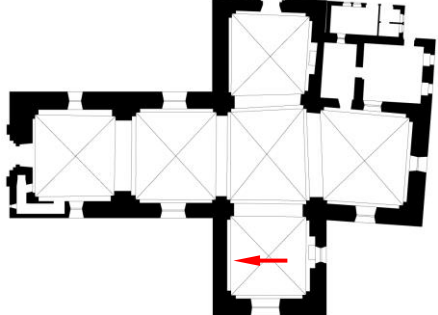
FOTODOKUMENTATION

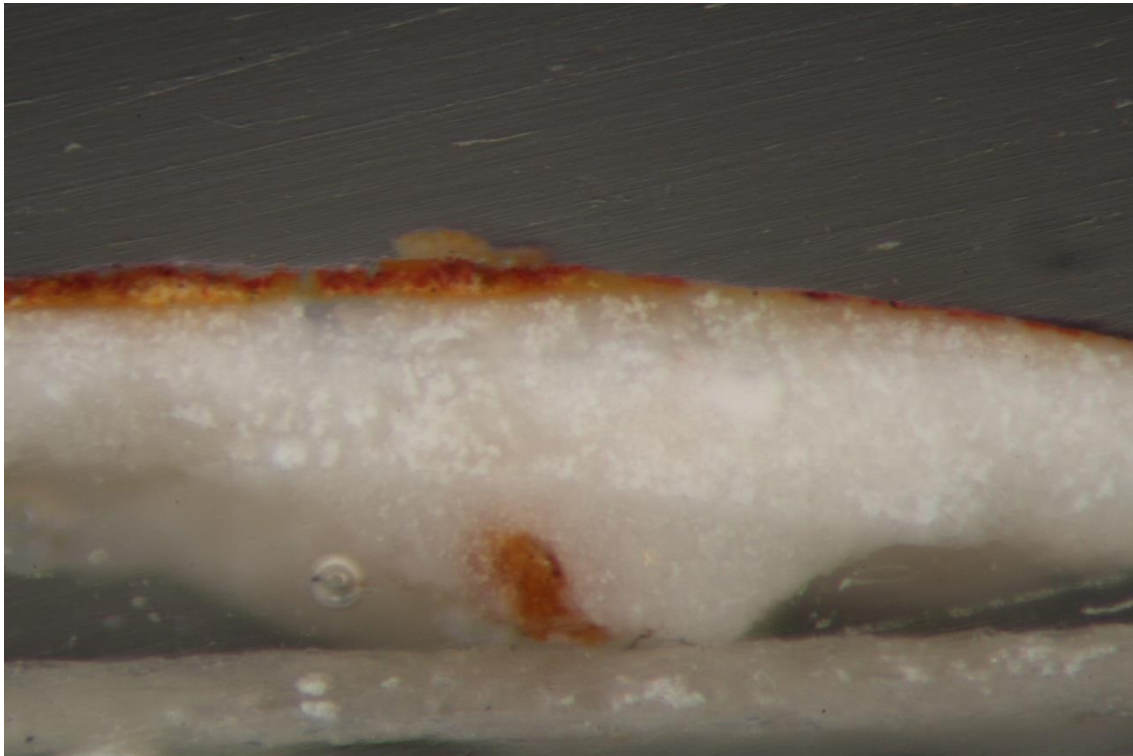
Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	26.02.- 05.04.2015	
Fotonummer/ Dateiname	101095MRR2015_02_26_111	
Beschreibung / Blickrichtung	Probe vom Untergewand des Johannes aus der Kreuzabnahme auf der Westwand des Südquerhauses	



Probeentnahmestelle P02.

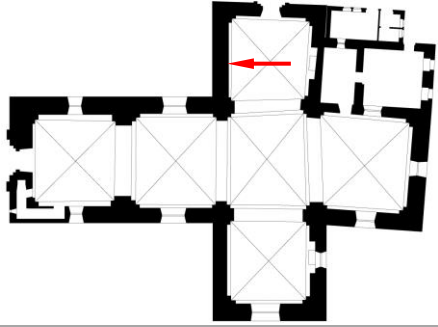
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	26.02.- 05.04.2015	
Fotonummer/ Dateiname	101095MRR2015_02_26_112	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P02 im Auflicht/ Dunkelfeld, Vergrößerung 192fach.	



Dieser Anschliff konnte klären, dass die ockerfarbene Binnenfarbe zuerst aufgetragen wurde und danach erst die rote Binnenzeichnung. Ebenso wie schon mit der Lupenbrille zu erkennen war, liegt Ocker unter Rot. Es sind Fragmente der Kalkschlämme (roter Zuschlag) sowie eine zweilagige Kalktünche zu erkennen.

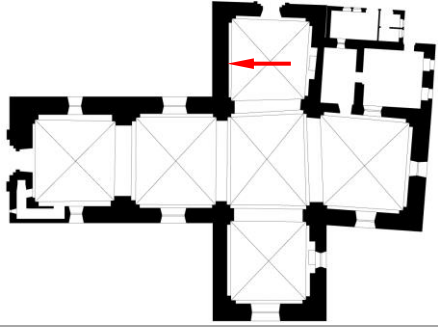
FOTODOKUMENTATION

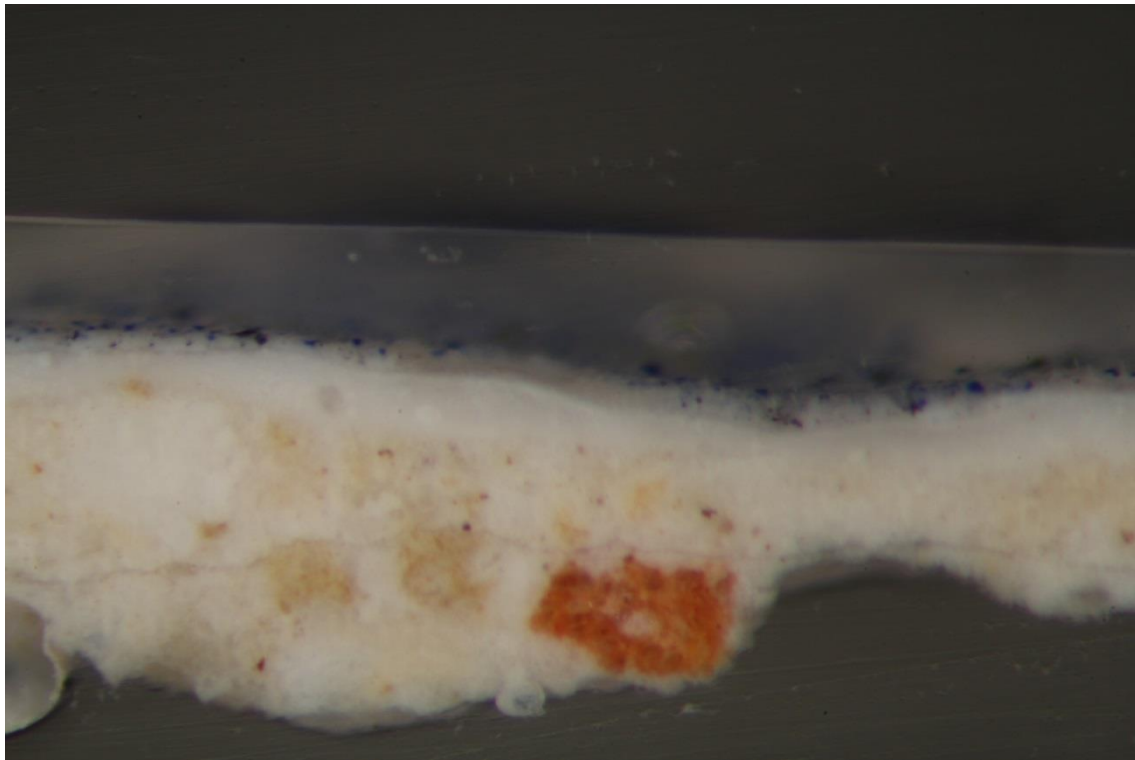
Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	26.02.- 05.04.2015	
Fotonummer/ Dateiname	101095MRR2015_02_26_113	
Beschreibung / Blickrichtung	Probe vom graublauen Kelch der Abendmahlsszene auf der Westwand des Nordquerhauses.	



Probeentnahmestelle P03.

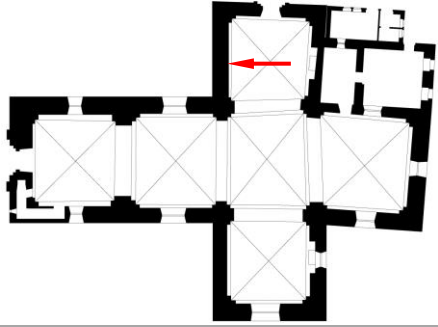
FOTODOKUMENTATION

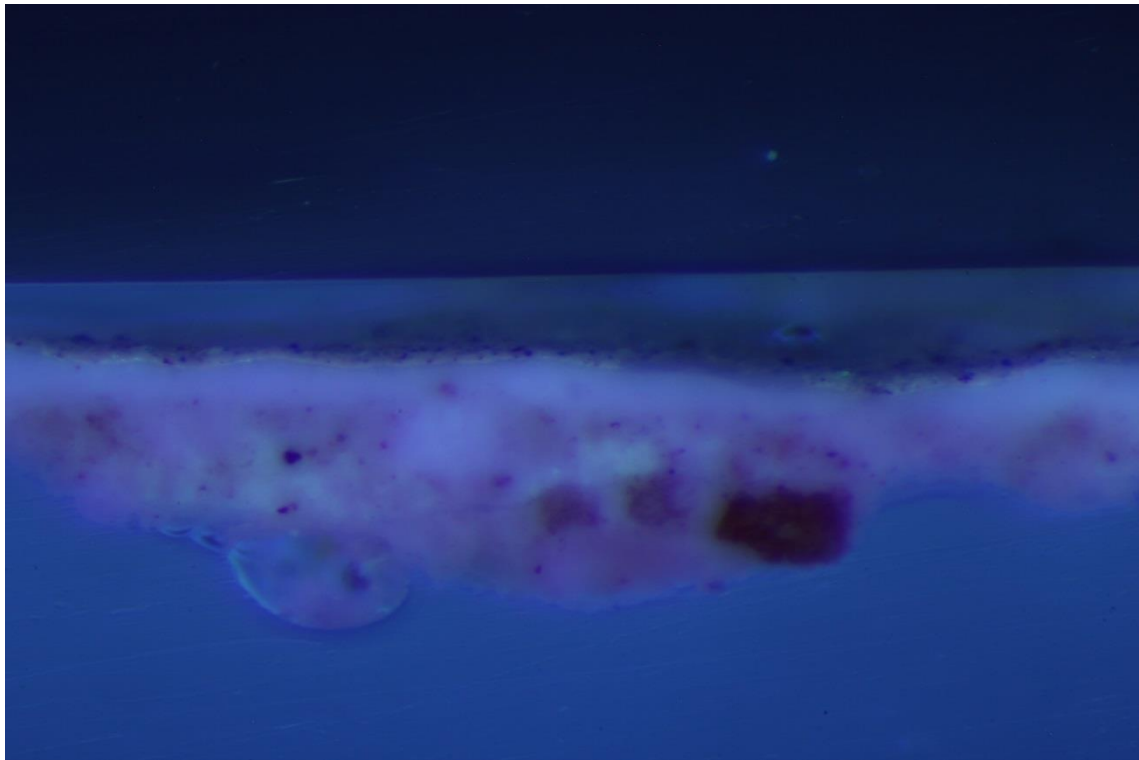
Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	26.02.- 05.04.2015	
Fotonummer/ Dateiname	101095MRR2015_02_17_114	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P02 im Auflicht/ Dunkelfeld, Vergrößerung 192fach	



Der Kelch fluoresziert zitronengelb unter UV-Licht (vgl. Abb. 104). Dieses Phänomen ist an einigen Bereichen sowohl der Kreuzabnahme als auch beim Abendmahl festzustellen, immer im Bereich grau erscheinender Malereipartien. Auch verlaufen die Fluoreszenzen genau mit den Konturlinien der Motive übereinstimmend, weshalb eine Oberflächenfixierung als Erklärung nicht wahrscheinlich erscheint. Im Anschliff ist als unterste Schicht der Kalkputz zu erkennen. Dann folgt, sichtbar durch eine dünne Trennlinie, eine Kalkschlämme. Darauf ist eine Kalktüncheschicht auszumachen. Die eigentliche Seccoschicht ist eine dünne, weiße Matrix, in der schwarze und blaue Pigmentkörnchen eingebettet sind. Es wurden von Jägers Calciumcarbonat, Zinkweiß sowie künstliches Ultramarin analysiert. Damit ist die blaugraue Fassung des Kelches eindeutig der Übermalung des 19. Jahrhunderts zuzuordnen, da Zinkweiß erst ab ca. 1834 verwendet wurde.

FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	26.02.- 05.04.2015	
Fotonummer/ Dateiname	101095MRR2015_02_17_115	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P03 unter UV-Licht, Vergrößerung 128fach.	



Unter UV-Licht fluoresziert der weiße Bestandteil der grauen Seccoschicht schwach zitronengelb, da ein Zinkweißanteil enthalten ist. Die Trennung von Kalkschlämme und Kalktünche ist gut zu erkennen, da sich die Zuschlagstoffe der Kalkschlämme dunkel abzeichnen.